

Tomosynthese im Praxistest – ein Interview

Die radiologische Praxis radprax in Wuppertal hat den neuen MAMMOMAT Inspiration mit Tomosynthese seit einigen Monaten im Praxistest. Siemens Healthcare sprach mit Frau Dr. Renate Tewaag, Fachärztin für Radiologie, Geschäftsführerin und leitende Ärztin Senologie über die neue Technologie.



Worin sehen Sie die Vorteile mit der neuen Technologie 3D – Tomosynthese ein Vorreiter im Bereich Mammographie zu sein?

Tewaag: Ziel und Stärke von radprax sind beste Qualität für die Versorgung und Betreuung der anvertrauten Patientinnen zu gewährleisten. Dabei wird die Fachkompetenz der Ärztinnen und Ärzte durch die angewendete Spitzentechnologie unterstützt bzw. macht die Umsetzung erst möglich. Die 3D – Tomosynthese vervollkommnet unser Angebotsportfolio in der Senologie / Brustdiagnostik.

Welche Argumente haben Sie überzeugt MAMMOMAT Inspiration mit 3D – Tomosynthese einzusetzen, obwohl die Kosten für das Verfahren noch nicht erstattet werden?

Tewaag: radprax setzt mit Überzeugung Innovationen mit Erlangung der Marktreife als Erstanwender ein. Zur Verbesserung der mammographischen Diagnostik warten wir seit Jahren auf die Ergänzung durch die Schichtuntersuchung in 3D –Technik, die jetzt zur Verfügung steht. Die Frauen, bei denen der Bedarf zur tomographischen Zusatzuntersuchung besteht, sollen nicht Opfer einer innovationsfeindlichen Honorarpolitik werden. Außerdem streben wir durch gemeinsame Aktivitäten von Anwendern und Herstellern an, dass nach Gewährleistung von Qualitätssicherungs- und Untersuchungsstandards eine Kostenerstattung erzielt wird.



Welche Auswirkungen haben innovative Technologien wie Tomosynthese auf das Image der Praxis?

Tewaag: Inzwischen orientieren und informieren sich immer mehr Patienten und Patientinnen vor der Wahl eines Arztes/ einer Ärztin durch Internetrecherche über Kompetenz und Ausstattung einer Praxis. Durch den Einsatz der Brusttomosynthese werden wir dem hohen Erwartungsanspruch gerecht, mit den besten zur Verfügung stehenden Mitteln Diagnostik zu betreiben. Auch unsere Kooperationspartner / hier speziell Brustzentren erwarten von uns zu Recht Spitzenmedizin, die wir mit MAMMOMAT Inspiration / 3D –

Tomosynthese anbieten können.

Gibt es Patientinnen, die in besonderer Weise von der neuen Technologie profitieren können?

Tewaag: Ja, insbesondere Frauen vor den Wechseljahren mit noch sehr dichtem Drüsengewebe und Frauen in und nach den Wechseljahren, bei denen durch Hormonersatztherapie das Drüsengewebe dicht geblieben ist. Bei diesen sind Störungen in der Gewebsarchitektur oder verdächtige Herde innerhalb des Drüsengewebes durch die Schichtuntersuchung überlagerungsfrei zu entdecken. In der Mammographie ist technisch – physikalisch bedingt durch Überlagerungen / Summationseffekte die frühe Erkennbarkeit von solchen suspekten Läsionen in sehr dichtem Drüsengewebe unter Umständen eingeschränkt.

Welche Rolle wird Ihrer Meinung nach die Tomosynthese in Zukunft spielen?

Tewaag: Nach den Erfahrungen in den ersten Monaten des Einsatzes erscheint die Diagnostik in der Mammographie durch die Tomosynthese deutlich sicherer. Der erste Eindruck ist, dass zwischen 20 und 30% Zusatzuntersuchungen und vor allem invasive Maßnahmen wie Biopsien eingespart werden können. Dies ist nicht nur betriebswirtschaftlich erfreulich sondern auch und vor allem für die betroffenen Frauen eine große Erleichterung. Wir müssen durch weitere Erfahrungen überprüfen, ob in Zukunft die Tomosynthese auch direkt eingesetzt werden kann, dadurch würde eine Reduktion der

Strahlenbelastung erreicht. Erst wenn diese Erkenntnisse bestätigt werden und – wie oben erwähnt – Untersuchungs- und Qualitätssicherungsstandards vorliegen sowie darüber hinaus eine Kostenerstattung in den Gebührenordnungen dokumentiert ist, wird sich die Tomosynthese auf breiter Ebene etablieren. Kein engagierter Radiologe kann sich dem faszinierenden Eindruck der Bildgebung in überlagerungsfreier 3D –Technik entziehen. In unserer Praxis besteht die Weiterbildungsgenehmigung für die gesamte Radiologie. Unsere Assistenzärzte/innen haben somit die Möglichkeit, gleichzeitig mit der Mammographie Kenntnisse in dieser speziellen mammographischen Technologie zu erlangen.

Wichtigste Vorteile

- Modulare Plattform für Screening, 2D- und 3D-Diagnostik, Biopsie und Tomosynthese
- Höhere Sensitivität und Spezifität für eine zuverlässigere Diagnostik
- Bessere Früherkennung, besonders bei dichtem Brustgewebe
- Weniger Gewebeüberlappungen und niedrigere Signal-to-noise-Rate bei Läsionen
- Maximaler Aufnahmewinkel (50°) für exzellente 3D-Darstellung
- Reduzierung falsch-positiver Befunde

Weiterführende Informationen

[Produktinformation: MAMMOMAT Inspiration](#)

[Produktinformation: Breast Care Solution](#)

[News: Mammographie jetzt 3D](#)

Kontakt

Deutschland (Deutsch): Telefon 0800 188 188 5
Telefax 0800 736 333 6

Sie können uns telefonisch erreichen von
Mo.-Do. 8:00 bis 17:00, Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr

[E-Mail Kontakt](#)

[Newsletter "iNews" abonnieren](#)